

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

4. Vierteljahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 300200 – 750304

Erschienen im Mai 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Hinweise zur Statistik	5
II. Ergebnisse	7
III. Zusammenfassende Übersichten	10
T a b e l l e n t e i l	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1975	14
2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1975	
Insgesamt	18
Kreisfreie Städte	18
Kreisangehörige Gemeinden	20
Landkreise	20
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften	21
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 bzw. L II/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

I. Hinweise zur Statistik

A. Rechtsgrundlage

Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 12. Juli 1973 (BGBl. I S. 773)

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst = wöchentlich
WiSta = monatlich
Fachserie L, Reihe 2 = vierteljährlich, jährlich

B. Tatbestände

Kassenmäßige Steuereinnahmen

1. des Bundes und der Länder
2. der Gemeinden und Gemeindeverbände

nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Zu B 2:

Statistisches Bundesamt:
WiSta } vierteljährlich,
Fachserie L, Reihe 2 } jährlich

C. Periodizität

Zu B 1:

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Zu B 2:

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

F. Methodische Erläuterungen

Differenzen zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen in den Fachserien L 2 und L 1 III haben verschiedene Ursachen, von denen vor allem die unterschiedliche statistische Behandlung der den Europäischen Gemeinschaften verbleibenden Zoll- und Umsatzsteueranteile (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen der Fachserie L 2) und der Lastenausgleichsabgaben (Einbeziehung in den Gesamtbetrag der Steuereinnahmen bei Fachserie L 1 III) zu nennen sind; ferner spielen zeitliche Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund eine Rolle. Größere Abweichungen beim Nachweis der Umsatzsteuereinnahmen zwischen den Veröffentlichungen in den Fachserien L 2 und L 1 III sind darauf zurückzuführen, daß der Fachserie L 2 die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde liegen (Soll - Aufteilung der Umsatzsteuer auf die Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie L 1 III die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

D. Kreis der Befragten

Zu B 1:

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Zu B 2:

Gemeinden/Landkreise - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Zum besseren Verständnis des Zahlenwerks wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen im Jahresbericht verwiesen.

E. Veröffentlichungen

Zu B 1:

Bundesanzeiger

Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung

Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen

monatlich

II. Ergebnisse

Die Steuereinnahmen bei Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. beliefen sich im 4. Vj. 1975 vor der Steuerverteilung auf 69,9 Mrd.DM, d.s. 1,9 Mrd.DM oder 2,8 % mehr als vor Jahresfrist. Nach Abzug der im Vorjahresergebnis enthaltenen vergleichsstörenden Investitionssteuer (156 Mill.DM) errechnet sich mit + 3,0 % eine etwas höhere Zuwachsrate.

Auch im Berichtsvierteljahr erbrachte die Lohnsteuer mit 22,6 Mrd.DM wieder das höchste Aufkommen unter den Einzelsteuern, unterschritt jedoch infolge der Einkommensteuerreform und wegen der Lage am Arbeitsmarkt das Vorjahresergebnis um 188 Mill.DM oder 0,8 %; im 4. Vj. 1974 hatte sich der Zuwachs noch auf 3,6 Mrd.DM oder 19 % belaufen. Die Entwicklung der beiden Veranlagungssteuern vom Einkommen divergierte: Während die veranlagte Einkommensteuer um 12,1 % auf 8,3 Mrd.DM anstieg, erreichte die Körperschaftsteuer mit 2,9 Mrd.DM nur knapp das vergleichbare Vorjahresergebnis (- 0,3 %). Sowohl die kräftige Zunahme der veranlagten Einkommensteuer als auch das relativ günstige Ergebnis der Körperschaftsteuer (4. Vj. 1974: - 140 Mill.DM oder 4,6 %) sind den hohen Vorauszahlungsanpassungen sowie den Abschlußzahlungen aus den laufenden Veranlagungsarbeiten zuzuschreiben. Auf die außergewöhnlich kräftige Zunahme der Kapitalertragsteuer im vergleichbaren Vorjahresquartal folgte im Berichtszeitraum ein Rückgang um 70 Mill.DM oder 17,9 % auf 322 Mill.DM. Wegen stärkerer Hinwendung zum Binnenmarkt hat sich die Mehrwertsteuer um 13,4 % auf 9,6 Mrd.DM erhöht; die Einfuhrumsatzsteuer ist dagegen nur um 2,7 % auf 5,0 Mrd.DM gestiegen. Bei der Beurteilung dieser Veränderungsdaten ist allerdings zu berücksichtigen, daß das zum Vergleich herangezogene Einfuhrumsatzsteueraufkommen 1974 gegenüber dem 4. Vj. 1973 einen Höchststand erreicht hatte (+ 27,3 %), während die Mehrwertsteuer vor Jahresfrist noch rückläufig war (- 6,4 %). Beide Umsatzsteuern zusammen beliefen sich im 4. Vj. 1975 auf 14,6 Mrd.DM, was einem Zuwachs um 1,3 Mrd.DM oder 9,5 % entspricht. Bei Eliminierung der Investitionssteuer aus dem Vorjahresaufkommen errechnet sich eine Steigerung von + 10,8 %.

An Bundessteuern kamen im Berichtsvierteljahr mit 11,4 Mrd.DM nicht ganz 70 Mill. DM (+ 0,6 %) mehr auf als vor Jahresfrist, obwohl allein der Abbau der Ergänzungsabgabe im Vollzug des Einkommensteuerreformgesetzes das Aufkommen aus dieser Steuer um 469 Mill.DM (- 70,1 %) auf knapp 200 Mill.DM schmälerte. Zölle und Verbrauchsteuern, die sich im gleichen Zeitraum auf 10,8 Mrd.DM erhöht haben, machten diesen Ausfall jedoch wett (+ 482 Mill.DM oder 4,7 %). Mehreinnahmen erbrachten hier insbesondere die Tabaksteuer (+ 176 Mill.DM) und die Mineralölsteuer (+ 235 Mill.DM); die übrigen drei großen Verbrauchsteuern (Zölle, Kaffeesteuer, Einnahmen aus dem Branntweinmonopol) zusammen hatten eine Zunahme von 85 Mill.DM¹⁾ zu verzeichnen. Auch die umsatzbezogenen Verkehrssteuern des Bundes haben sich gegenüber dem 4. Vj. 1974 durchweg positiv entwickelt¹⁾.

Das Aufkommen aus Landessteuern ist im 4. Vj. 1975 um 166 Mill.DM oder 5,7 % auf 3,1 Mrd.DM gestiegen, wozu vor allem die Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (1,3 Mrd.DM) und aus der Grunderwerbsteuer (201 Mill.DM) mit einer Zunahme von je + 53 Mill. DM beigetragen haben. Bemerkenswert ist der kräftige Anstieg der Erbschaftsteuer um 28,6 % auf 158 Mill.DM. Bei der Rennwett- und Lotteriesteuer (+ 18,5 %) setzte sich der schon seit längerem zu beobachtende Aufwärtstrend verstärkt fort. Die Biersteuer (308 Mill.DM) erbrachte 6 Mill.DM mehr als im letzten Quartal des Vorjahres.

An Gemeindesteuern kamen im 4. Vj. 1975 6,7 Mrd.DM auf, d.s. 237 Mill.DM oder 3,4 % weniger als vor Jahresfrist und nur 19 Mill.DM oder 0,3 % mehr als im 4. Vj. 1973. Ausschlaggebend für diesen Rückgang war die Entwicklung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die insbesondere infolge der Tarifvergünstigungen für Einzelgewerbetreibende und Personengesellschaften²⁾ mit 4,6 Mrd.DM um 470 Mill.DM (- 9,3 %) unter dem vergleichbaren Vorjah-

1) Einzelheiten s. Zusammenfassende Übersichten.- 2) Siehe Fachserie L, Reihe 2, 1. Vj. 1975, Fußnote 3.

resergebnis blieb. An Lohnsummensteuer gingen dagegen 748 Mill.DM ein, d.h. nochmals 4,9 % mehr als im 4. Vj. 1974. Einen besonders kräftigen Zuwachs, in dem die Auswirkungen der Grundsteuerreform deutlich zum Ausdruck kommen, verzeichnete die Grundsteuer B mit 981 Mill.DM (+ 194 Mill.DM oder 24,7 %); dabei ist zu berücksichtigen, daß bereits der zum Vergleich herangezogene Vorjahreswert infolge der am 1. 1. 1974 in Kraft getretenen Steuerrechtsänderung beachtliche Mehreinnahmen gegenüber dem 4. Vj. 1973 aufwies. Dagegen ging die Grundsteuer A um 4,3 % auf 104 Mill.DM zurück. Der gemeindliche Zuschlag zur Grunderwerbsteuer belief sich auf 223 Mill.DM (+ 19,2 %); die staatliche Grunderwerbsteuer und der gemeindliche Zuschlag zusammen sind nach einem Rückgang um 5,3 % vor Jahresfrist wieder kräftig gestiegen (um 90 Mill.DM oder 26,6 % auf 424 Mill.DM). Alle übrigen Gemeindesteuern betragen zusammen 66 Mill.DM, d.s. 29,6 % weniger als im Jahr zuvor.

Infolge zeitlicher Überschneidungen³⁾ lagen die Einnahmen nach der Steuerverteilung im Berichtszeitraum mit 72,4 Mrd.DM um 2,5 Mrd.DM über dem Stand vor der Steuerverteilung.

Die Europäischen Gemeinschaften (EG) partizipierten im Berichtszeitraum an den deutschen Steuereinnahmen mit 1,8 Mrd.DM, von denen jeweils rd. die Hälfte auf Zölle und Umsatzsteuern entfielen. Die Zunahme um 1,1 Mrd.DM oder 146,5 % gegenüber dem 4. Vj. 1974 resultierte überwiegend aus den neu in das Verteilungssystem einbezogenen Umsatzsteuern (933 Mill.DM). Auch die Steigerung des Anteils an den Zöllen (+ 144 Mill.DM) ist vor allem darauf zurückzuführen, daß das Zollaufkommen - bis auf geringfügige Reste - 1975 erstmals in voller Höhe den EG zustand.

Die Steuereinnahmen des Bundes lagen im Berichtszeitraum mit 36,1 Mrd.DM um 2,2 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Zu der absoluten Zunahme in Höhe von 776 Mill.DM trugen in erster Linie die dem Bund verbliebenen Umsatzsteuern bei, die sich - trotz Abführung des EG-Anteils - infolge des geänderten Beteiligungsverhältnisses zwischen

Bund (68,25 %) und Ländern (31,75 %)⁴⁾ in Verbindung mit dem gestiegenen Steueraufkommen um 728 Mill.DM (+ 8,8 %) auf 9,0 Mrd.DM erhöht haben. Die Heraufsetzung des Umsatzsteueranteils des Bundes um 5,25 Prozentpunkte gegenüber 1974 entspricht dabei - gemessen am Aufkommen des Berichtszeitraumes - einem Volumen von 767 Mill.DM.

Trotz der Herabsetzung des Umsatzsteueranteils, rückläufiger Einnahmen aus der Gewerbesteuerumlage (- 141 Mill.DM) flossen den Ländern (einschl. des staatlichen Bereichs der Stadtstaaten) mit 24,3 Mrd.DM im 4. Vj. 1975 geringfügig höhere Einnahmen zu als vor Jahresfrist (+ 48 Mill.DM oder 0,2 %). Dieses Ergebnis ist neben den Einnahmesteigerungen bei den reinen Landessteuern und bei der anteiligen Einkommen- und Körperschaftsteuer (zusammen + 431 Mill.DM) der Tatsache zuzuschreiben, daß sich das Umsatzsteueraufkommen vor der Verteilung im 4. Vj. 1975 um 1,3 Mrd.DM erhöht hat; davon entfielen bei dem 1975 geltenden Beteiligungsverhältnis 0,4 Mrd.DM auf die Länder.

Den Gemeinden / Gemeindeverbänden (einschl. kommunaler Bereich der Stadtstaaten) flossen im 4. Vj. 1975 Steuereinnahmen in Höhe von 10,2 Mrd.DM zu, das ist nur wenig mehr (+ 0,6 %) als im 4. Vj. 1974. Infolge der abrechnungstechnischen Besonderheiten des 4. Quartals bildete der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 6,7 Mrd.DM⁵⁾ den größten Einnahmeposten, der das vergleichbare Vorjahresergebnis geringfügig überschritt (+ 32 Mill.DM oder 0,5 %). Die den Gemeinden nach Abzug der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 3,3 Mrd.DM (- 7,6 %) verbliebenen Einnahmen aus Gewerbesteuern gingen - entsprechend der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens vor der Verteilung - sogar um 7,4 % auf 2,1 Mrd.DM zurück. Die beachtliche Zunahme der restlichen Steuereinnahmen des gemeindlichen Bereichs um 198 Mill.DM auf 1,4 Mrd.DM erklärt sich aus dem bereits erwähnten kräftigen Anstieg der Grund-

3) Siehe Methodische Erläuterungen, Fachserie L 2, Jahr 1974.

4) Viertes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über der Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, welche das ursprünglich für 1975 vorgesehene Beteiligungsverhältnis (62 : 38) änderte.- 5) Darin enthalten einmalige Zuflüsse aus dem aufgelösten Stabilitätsszuschlag in Höhe von 3,5 Mill.DM (Saarland).

steuer B. Von den gesamten kommunalen Steuereinnahmen entfielen 772 Mill.DM (- 1,5 %) auf Stadtstaaten und 9,4 Mrd.DM auf Flächenländer (+ 0,8 %).

Die vom Bund in Höhe von 1,5 % des Umsatzeinkommens geleisteten Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder, die sich im Berichtsvierteljahr auf 219 Mill.DM belie-

fen, sind im vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung nicht enthalten. Ebenfalls unberücksichtigt ist die Abführung von 25 % des Vermögensteueraufkommens der Länder an den Lastenausgleichsfonds sowie die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj. 1975	dagegen	Veränderung	
		4. Vj. 1974	Mill. DM	
Steuereinnahmen insgesamt	69 925,0	68 034,6	+ 1 890,3	+ 2,8
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	48 722,1	46 829,6	+ 1 892,5	+ 4,0
Lohnsteuer	22 562,3	22 750,3	- 188,0	- 0,8
Veranlagte Einkommensteuer	8 324,6	7 428,1	+ 896,5	+ 12,1
Kapitalertragsteuer	321,8	392,1	- 70,3	- 17,9
Körperschaftsteuer	2 904,3	2 913,9	- 9,6	- 0,3
Umsatzsteuer	9 593,6	8 460,1 ^{a)}	+ 1 133,5	+ 13,4
Einfuhrumsatzsteuer	5 015,5	4 885,0	+ 130,5	+ 2,7
Bundessteuern (einschl. EG-Anteile)	11 387,9	11 319,1	+ 68,7	+ 0,6
Gesellschaftsteuer	66,0	46,1	+ 19,9	+ 43,1
Börsenumsatzsteuer	24,1	13,4	+ 10,6	+ 79,3
Versicherungsteuer	248,2	229,2	+ 18,9	+ 8,3
Wechselsteuer	66,1	59,3	+ 6,8	+ 11,4
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	10 783,8	10 301,8	+ 481,9	+ 4,7
Zölle (100 %)	897,6	868,7	+ 29,0	+ 3,3
Tabaksteuer	2 956,0	2 780,2	+ 175,9	+ 6,3
Kaffeesteuer	331,6	316,2	+ 15,4	+ 4,9
Zuckersteuer	29,8	39,1	- 9,3	- 23,8
Branntweinmonopol	769,1	728,9	+ 40,2	+ 5,5
Schaumweinsteuer	105,4	109,2	- 3,8	- 3,5
Mineralölsteuer	5 643,3	5 408,6	+ 234,8	+ 4,3
Sonstige Verbrauchsteuern ¹⁾	51,0	51,2	- 0,2	- 0,4
Ergänzungsabgabe	199,7	668,7	- 469,0	- 70,1
Sonstige Bundessteuern ²⁾	0,2	0,5	- 0,3	- 59,2
Landessteuern	3 086,0	2 919,6	+ 166,4	+ 5,7
Vermögensteuer	884,5	900,0	- 15,5	- 1,7
Erbschaftsteuer	158,1	122,9	+ 35,2	+ 28,6
Grunderwerbsteuer	200,9	147,9	+ 53,0	+ 35,9
Kraftfahrzeugsteuer	1 265,6	1 212,8	+ 52,8	+ 4,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	219,5	185,2	+ 34,3	+ 18,5
darunter Lotteriesteuer	183,0	147,6	+ 35,4	+ 24,0
Biersteuer	307,6	301,8	+ 5,7	+ 1,9
Sonstige Landessteuern ³⁾	49,8	48,9	+ 0,9	+ 1,8
Gemeindesteuern	6 728,9	6 966,3	- 237,4	- 3,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ⁴⁾	103,8	108,5	- 4,7	- 4,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	980,8	786,5	+ 194,3	+ 24,7
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	4 606,8	5 076,7	- 469,9	- 9,3
Lohnsummensteuer	748,1	713,1	+ 35,0	+ 4,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	223,0	187,0	+ 35,9	+ 19,2
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	66,4	94,4	- 28,0	- 29,6

1) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 18, 22, 23, 24 und 26. - 2) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 9, 28 und 29. - 3) Siehe Tab. 1, lfd. Nr. 40 und 42. - 4) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 1, 2 und 3.
a) Einschl. Investitionssteuer in Höhe von 156,1 Mill. DM.

III. Zusammenfassende Übersichten

 2. Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj. 1975	dagegen 4. Vj. 1974	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt	72 378,4	70 413,8	+ 1 964,6	+ 2,8
EG-Anteile an Zöllen	879,3	735,3	+ 144,0	+ 19,6
EG-Anteile Umsatzsteuer	933,4	-	+ 933,4	-
Steuereinnahmen des Bundes	36 109,4	35 332,9	+ 776,5	+ 2,2
Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	10 508,6	10 583,8	- 75,3	- 0,7
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	13 281,4	12 976,7	+ 304,7	+ 2,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 613,0	1 653,0	- 40,0	- 2,4
Umsatzsteuern	9 037,3	8 309,1	+ 728,2	+ 8,8
Gewerbsteuerumlage	1 669,1	1 810,2	- 141,1	- 7,8
Steuereinnahmen der Länder	24 287,9	24 239,5	+ 48,4	+ 0,2
Landessteuern	3 086,0	2 919,6	+ 166,4	+ 5,7
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer	13 281,4	12 976,7	+ 304,7	+ 2,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer	1 613,0	1 653,0	- 40,0	- 2,4
Umsatzsteuern	4 638,4	4 879,9	- 241,6	- 4,9
Gewerbsteuerumlage	1 669,1	1 810,2	- 141,1	- 7,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 085,9	2 123,9	- 38,0	- 1,8
Länder ohne Stadtstaaten	22 202,0	22 115,6	+ 86,4	+ 0,4
Steuereinnahmen der Gemeinden	10 168,4	10 106,1	+ 62,3	+ 0,6
Gewerbsteuern (100 %)	5 354,9	5 789,8	- 434,9	- 7,5
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	3 253,5	3 521,5	- 268,0	- 7,6
Gewerbsteuern (netto)	2 101,4	2 268,3	- 166,9	- 7,4
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	6 693,0	6 661,4	+ 31,6	+ 0,5
Übrige Gemeindesteuern	1 374,0	1 176,4	+ 197,5	+ 16,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	772,4	784,0	- 11,5	- 1,5
Gemeinden/Gv. ..	9 396,0	9 322,2	+ 73,8	+ 0,8
Kreisfreie Städte	4 102,0	4 200,2	- 98,2	- 2,3
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	5 149,9	4 983,9	+ 166,0	+ 3,3
mit 10 000 und mehr Einwohnern	3 325,6	3 059,1	+ 266,5	+ 8,7
mit weniger als 10 000 Einwohnern	1 824,3	1 924,8	- 100,6	- 5,2
Landkreise	144,0	138,0	+ 6,0	+ 4,4
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	360,7	362,9	- 2,2	- 0,6

III. Zusammenfassende Übersichten

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern

Mill.DM

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinschaftsteuern	Bundesteuern (einschl. EG-Anteile)	Landesteuern	Gemeindesteuern	insgesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet	4./75	48 722,1	11 387,9	3 086,0	6 728,9	69 925,0	24 287,9	10 168,4
	4./74	46 829,6	11 319,1	2 919,6	6 966,3	68 034,6	24 239,5	10 106,1
Schleswig-Holstein ...	4./75	1 445,9	143,6	94,9	213,2	1 897,6	904,0	373,6
	4./74	1 444,0	161,7	92,0	228,0	1 925,8	909,4	368,5
Niedersachsen	4./75	3 952,4	682,0	290,7	665,3	5 590,4	2 535,9	1 160,4
	4./74	3 729,6	632,5	244,5	637,0	5 243,6	2 520,5	984,8
Nordrhein-Westfalen ..	4./75	15 369,5	2 880,9	831,1	1 963,7	21 045,2	7 044,6	3 066,4
	4./74	14 766,6	2 060,0	820,5	2 031,2	19 678,3	7 067,5	3 125,4
Hessen	4./75	4 782,7	511,3	287,8	619,9	6 201,7	2 243,2	930,3
	4./74	4 819,5	570,7	294,2	674,9	6 359,3	2 370,1	908,5
Rheinland-Pfalz	4./75	2 322,9	300,2	147,6	331,1	3 101,7	1 280,2	479,5
	4./74	2 216,2	334,9	147,4	379,8	3 078,3	1 314,8	512,7
Baden-Württemberg	4./75	7 939,1	1 043,3	503,1	1 072,4	10 558,0	3 873,1	1 553,5
	4./74	7 405,2	1 081,9	460,2	1 098,3	10 045,6	3 668,3	1 592,8
Bayern	4./75	7 330,2	840,7	564,7	1 062,2	9 797,8	3 937,8	1 695,7
	4./74	6 936,9	1 095,0	523,4	1 086,5	9 641,8	3 881,9	1 681,3
Saarland	4./75	694,3	47,8	47,4	76,0	865,4	383,3	136,5
	4./74	692,2	56,2	46,4	101,8	896,6	383,2	148,1
Hamburg	4./75	3 076,1	3 250,1	160,5	370,6	6 857,4	1 096,4	387,7
	4./74	3 020,9	3 455,3	136,4	351,3	6 964,0	1 124,3	385,4
Bremen	4./75	841,5	382,2	40,4	117,1	1 381,2	334,8	153,4
	4./74	835,2	597,6	41,5	137,0	1 611,3	339,2	163,1
Berlin (West)	4./75	967,6	1 305,8	117,8	237,4	2 628,7	654,8	231,4
	4./74	963,3	1 273,3	112,9	240,6	2 590,1	660,3	235,5

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
		v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	48 722 149	1 445 855	3 952 420	15 369 512	4 782 663
2	Lohnsteuer	22 562 329	746 298	2 073 261	6 919 713	2 255 356
3	Veranlagte Einkommensteuer	8 324 648	306 308	798 295	2 726 043	640 446
4	Kapitalertragsteuer	321 770	2 800	15 228	104 204	59 742
5	Körperschaftsteuer	2 904 312	72 242	166 476	783 290	279 681
6	Umsatzsteuer	9 593 596	213 589	659 829	2 982 771	1 070 673
7	Einfuhrumsatzsteuer	5 015 494	104 618	239 331	1 853 491	476 765
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile	11 387 885	143 637	682 000	2 880 916	511 314
9	Straßengüterverkehrsteuer	63	1	23	- 74	60
10	Gesellschaftsteuer	65 972	1 361	3 195	19 548	9 647
11	Börsenumsatzsteuer	24 063	304	1 051	7 502	4 578
12	Versicherungsteuer	248 153	2 003	28 130	69 530	25 098
13	Wechselsteuer	66 067	903	2 976	19 165	13 162
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	10 783 751	132 640	627 443	2 708 478	438 699
15	Zölle (100 %)	897 628	36 012	30 298	205 574	106 024
16	Tabaksteuer	2 956 035	22	186 259	700 236	27
17	Kaffeesteuer	331 595	5 913	2 937	30 223	821
18	Teesteuer	10 707	192	2 019	1 022	990
19	Zuckersteuer	29 773	982	8 438	5 361	2 541
20	Branntweinmonopol	769 059	72 880	94 699	231 720	29 515
21	Schaumweinsteuer	105 369	1 139	185	4 473	39 981
22	Zündwarensteuer	2 214	339	115	810	-
23	Zündwarenmonopol	1 155	-	-	1 155	-
24	Leuchtmittelsteuer	21 836	4	333	8 360	1 892
25	Mineralölsteuer	5 643 336 ^{a)}	15 120	296 224	1 516 749	256 814
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	15 044	37	5 936	2 795	94
27	Ergänzungsabgabe	199 656	6 421	19 180	56 668	20 065
28	Beförderungsteuer	104	4	1	44	7
29	Notopfer Berlin	56	-	1	55	- 2

a) Darunter 223 144 (000) DM Heizölsteuer.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
-----------------	-------------------	--------	----------	--------------------------------	---------	--------	---------------	--------------	----------

Steuerverteilung

2 322 862	7 939 125	7 330 167	694 268	43 836 872	3 076 145	841 491	967 640	4 885 276	1
1 039 378	3 550 054	3 545 993	346 286	20 476 339	1 289 602	377 171	419 217	2 085 990	2
415 232	1 389 831	1 138 880	74 048	7 489 083	461 593	133 872	240 100	835 565	3
6 158	39 019	26 030	2 072	255 253	46 779	8 883	10 854	66 516	4
131 751	785 586	422 920	32 184	2 674 130	124 986	38 890	66 306	230 182	5
492 553	1 589 407	1 626 946	110 263	8 746 031	514 191	129 622	203 753	847 566	6
237 790	585 228	569 398	129 415	4 196 036	638 994	153 053	27 410	819 457	7
300 155	1 043 347	840 706	47 755	6 449 830	3 250 109	382 176	1 305 765	4 938 050	8
4	40	1	3	58	3	-	-	3	9
3 018	8 776	9 134	577	55 256	3 379	893	6 446	10 718	10
748	2 130	3 999	125	20 437	2 445	263	917	3 625	11
1 974	25 103	53 731	1 585	207 154	34 264	2 761	3 973	40 998	12
2 340	9 817	7 768	1 165	57 296	5 026	2 814	930	8 770	13
284 006	953 379	742 795	42 474	5 929 914	3 193 893	372 376	1 287 566	4 853 835	14
22 872	104 015	139 273	3 528	647 596	190 602	44 536	14 891	250 029	15
28 625	307 564	245 710	3 969	1 472 412	213 753	104 791	1 165 077	1 483 621	16
21 518	2 138	6 878	270	70 698	81 136	157 827	21 935	260 898	17
1	150	105	-	4 479	4 626	1 600	3	6 229	18
1 748	2 695	7 007	465	29 237	264	- 2	274	536	19
107 537	29 912	53 199	8 116	627 578	40 322	37 832	63 326	141 480	20
45 796	4 022	3 612	5 406	104 614	506	137	113	756	21
95	359	497	-	2 214	-	-	-	-	22
-	-	-	-	1 155	-	-	-	-	23
386	1 006	7 570	46	19 597	480	11	1 747	2 238	24
55 393	499 141	275 767	20 477	2 935 685	2 662 078	25 581	19 992	2 707 651	25
35	2 377	3 177	197	14 648	126	63	208	397	26
8 080	44 110	25 207	1 825	179 556	11 100	3 069	5 931	20 100	27
- 15	- 7	68	-	102	-	-	1	1	28
-	- 2	3	-	56	- 1	-	1	-	29

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						v o r der
30	Landessteuern	3 086 038	94 936	290 697	831 052	287 844
31	Vermögensteuer	884 456	19 213	69 379	247 755	95 141
32	Erbschaftsteuer	158 090	1 715	8 807	39 134	12 377
33	Grunderwerbsteuer	200 948	9 485	20 654	36 487	16 475
34	Kraftfahrzeugsteuer	1 265 615	53 779	153 370	332 874	118 675
35	Rennwett- und Lotteriesteuer	219 549	7 215	20 326	76 222	19 438
36	Totalisatorsteuer	18 139	249	206	8 790	308
37	Andere Rennwettsteuer	5 536	31	357	3 483	437
38	Lotteriesteuer	183 041	6 384	19 763	59 294	16 708
39	Sportwettsteuer ¹⁾	12 832	551	-	4 655	1 983
40	Feuerschutzsteuer	49 374	496	3 816	2 713	2 479
41	Biersteuer	307 564	3 032	14 230	95 544	23 260
42	Sonstige	442	-	1 6	323	-
43	Gemeindesteuern	6 728 903	213 164	665 273	1 963 679	619 888
44	Grundsteuern ²⁾	1 084 592	40 336	134 190	264 084	95 140
45	Gewerbesteuern (100 %)	5 354 930	154 601	494 663	1 624 178	512 136
46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	289 381	18 227	36 420	75 417	12 611
47	Steuereinnahmen insgesamt	69 924 975	1 897 592	5 590 390	21 045 159	6 201 709
						n a c h der
48	EG-Anteile an Zöllen	879 320	X	X	X	X
49	EG-Anteile Umsatzsteuer	933 410	X	X	X	X
50	Steuereinnahmen des Bundes	36 109 353	X	X	X	X
51	Bundessteuern (ohne EG-Anteile)	10 508 565	X	X	X	X
52	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 894 441	X	X	X	X
53	Umsatzsteuern (68,25 %)	9 037 294	X	X	X	X
54	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 669 053	X	X	X	X
55	Steuereinnahmen der Länder	24 287 919	903 969	2 535 906	7 044 584	2 243 225
56	Landessteuern	3 086 038	94 936	290 697	831 052	287 844
57	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	14 894 441	562 066	1 423 632	4 505 812	1 406 542
58	Umsatzsteuern (31,75 %)	4 638 386	194 703	681 830	1 199 383	388 299
59	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 669 053	52 264	139 747	508 337	160 551
60	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	10 168 399	373 566	1 160 434	3 066 397	930 298
61	Gemeindesteuern	6 728 903	213 164	665 273	1 963 679	619 888
62	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	3 253 499	104 529	278 550	1 016 674	303 667
63	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	6 692 996	264 932	773 711	2 119 392	614 078
64	Steuereinnahmen insgesamt	72 378 401	X	X	X	X
	Außerdem					
65	Lastenausgleichsabgaben	360 746	11 275	32 600	173 297	24 108
66	Vermögensabgabe	326 672	8 130	26 994	162 202	22 144
67	Hypothekengewinnabgabe	34 082	3 146	5 701	11 052	1 954
68	Kreditgewinnabgabe	- 8	- 1	- 95	43	10

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgegli

Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
147 563	503 134	564 727	47 375	2 767 328	160 470	40 423	117 817	318 710	30
29 024	171 597	141 644	9 964	783 717	58 592	11 109	31 037	100 738	31
6 671	31 949	32 220	1 313	134 186	9 816	2 495	11 592	23 903	32
-	29 551	29 575	2 795	145 022	33 026	2 751	20 148	55 925	33
79 488	196 240	222 985	21 148	1 178 559	38 116	14 492	34 449	87 057	34
10 414	29 430	27 805	3 619	194 469	10 795	2 742	11 542	25 079	35
1	2 264	2 722	0	14 540	1 258	80	2 261	3 599	36
-	211	153	5	4 677	507	25	327	859	37
10 413	24 313	22 973	3 335	163 183	8 266	2 637	8 955	19 858	38
-	2 642	1 957	279	12 067	765	-	-	765	39
3 879	6 895	27 164	70	47 512	1 333	360	168	1 861	40
18 085	37 471	83 334	8 465	283 421	8 791	6 474	8 878	24 143	41
-	0	-	1	440	-	-	2	2	42
331 071	1 072 368	1 062 227	76 024	6 003 693	370 629	117 145	237 435	725 209	43
67 777	137 978	240 351	18 245	998 101	39 038	11 391	36 062	86 491	44
230 012	889 446	763 881	53 533	4 722 449	331 200	101 717	199 564	632 481	45
33 283	44 945	57 995	4 246	283 143	391	4 037	1 810	6 237	46
3 101 651	10 557 974	9 797 827	865 422	59 057 723	6 857 353	1 381 235	2 628 657	10 867 245	47
Steuerverteilung									
X	X	X	X	X	X	X	X	X	48
X	X	X	X	X	X	X	X	X	49
X	X	X	X	X	X	X	X	X	50
X	X	X	X	X	X	X	X	X	51
X	X	X	X	X	X	X	X	X	52
X	X	X	X	X	X	X	X	X	53
X	X	X	X	X	X	X	X	X	54
1 280 229	3 873 068	3 937 784	383 259	22 202 024	1 096 351	334 750	654 795	2 085 896	55
147 563	503 134	564 727	47 375	2 767 328	160 470	40 423	117 817	318 710	56
773 661	2 446 889	2 290 339	201 272	13 610 213	717 650	229 247	337 344	1 284 241	57
275 744	640 913	813 665	124 673	4 319 210	120 125	50 134	148 917	319 176	58
83 261	282 132	269 053	9 939	1 505 284	98 106	14 946	50 717	163 769	59
479 526	1 553 455	1 695 726	136 548	9 395 951	387 733	153 357	231 358	772 448	60
331 071	1 072 368	1 062 227	76 024	6 003 693	370 629	117 145	237 435	725 209	61
76 905	559 147	549 223	37 267	2 925 963	196 212	29 891	101 434	327 537	62
225 360	1 040 234	1 182 722	97 791	6 318 220	213 316	66 103	95 356	374 775	63
X	X	X	X	X	X	X	X	X	64
10 016	40 413	46 084	-	337 793	13 755	3 562	5 636	22 953	65
9 366	37 588	41 827	-	308 251	11 910	3 006	3 503	18 419	66
638	2 831	4 243	-	29 565	1 833	550	2 135	4 518	67
12	- 6	14	-	- 23	12	6	- 2	16	68

chen.

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1975

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
gesamt									
8 988	19 261	31 145	712	103 993	391	45	38	473	1
-	3	- 234	-	- 503	-	-	-	-	2
-	39	103	-	142	-	-	-	-	3
58 789	118 752	209 544	17 533	894 752	38 647	11 347	36 024	86 018	4
208 304	877 686	763 880	53 533	4 101 537	275 968	74 727	154 616	505 311	5
21 708	11 760	0	-	620 912	55 232	26 990	44 948	127 170	6
76 905	559 147	549 223	37 267	2 925 963	196 212	29 891	101 434	327 537	7
153 107	330 299	214 658	16 266	1 796 487	134 989	71 826	98 130	304 944	8
225 360	1 040 234	1 182 722	97 791	6 318 220	213 316	66 103	95 356	374 775	9
25 587 ^{a)}	35 681	37 103	3 302	219 291	-	3 668	-	3 668	10
7 696	9 264	20 892	944	63 852	391	368	1 810	2 569	11
479 526	1 553 455	1 695 726	136 548	9 395 951	387 733	153 357	231 358	772 448	12

Städte

545	798	- 597	-	X	X	X	X	X	13
-	-	-	-	X	X	X	X	X	14
-	-	106	-	X	X	X	X	X	15
25 030	42 359	108 655	-	X	X	X	X	X	16
76 594	297 552	403 314	-	X	X	X	X	X	17
13 212	11 760	-	-	X	X	X	X	X	18
26 647	161 242	251 569	-	X	X	X	X	X	19
63 159	148 070	151 744	-	X	X	X	X	X	20
81 421	283 714	519 171	-	X	X	X	X	X	21
10 208 ^{a)}	11 397	14 302	-	X	X	X	X	X	22
1 903	2 966	11 217	-	X	X	X	X	X	23
102 256	439 905	604 386	-	X	X	X	X	X	24

2. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung
im 4. Vierteljahr 1975

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	101 672	6 132	19 808	6 750	9 905	8 443	18 463	31 458	712
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	- 503	0	- 272	-	-	-	3	- 234	-
Ausgaben	36	-	-	-	-	-	39	- 2	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	457 108	20 561	66 669	104 167	37 191	33 758	76 392	100 837	17 533
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	2 282 732	88 446	300 021	526 114	242 339	131 710	580 134	360 436	53 533
Lohnsummensteuer	175 350	2 200	18 584	119 308	26 763	8 496	-	0	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	1 688 168	70 109	208 803	464 553	161 620	50 258	397 905	297 653	37 267
Gewerbsteuern netto .	769 915	20 537	109 802	180 869	107 482	89 947	182 229	62 783	16 266
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3 773 978	181 723	534 130	993 895	402 429	143 939	756 520	663 551	97 791
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	2 299	-	481	-	-	-	-	1 818	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	45 470	2 032	6 139	8 820	9 923	3 717	5 070	8 963	805
Insgesamt ...	5 149 903	230 985	736 757	1 294 501	566 931	279 806	1 038 639	869 178	133 107
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft)	284	-	-	-	-	-	-	284	-
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke)	53	-	-	-	-	-	-	53	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital	130	-	-	-	-	-	-	130	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuern netto .	130	-	-	-	-	-	-	130	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer	135 272	10 092	18 637	28 655	14 540	15 379 ^{a)}	23 684	20 983	3 302
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	8 282	528	1 077	1 365	1 159	2 075 ^{b)}	1 228	712	139
Insgesamt ...	144 021	10 621	19 714	30 020	15 699	17 454	24 911	22 162	3 441

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

a) Grunderwerbsteuer. - b) Einschl. 776 (000) DM der Verbandsgemeinden.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung
nach Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	Kreisangehörige Gemeinden		Land- kreise
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein ...	4./75	373 566	131 962	230 985	119 592	111 393	10 621
	3./75	272 570	95 271	169 697	87 290	82 407	7 601
	4./74	368 518	138 944	221 597	116 249	105 348	7 977
Niedersachsen	4./75	1 160 434	403 963	736 757	509 072	227 683	19 714
	3./75	703 262	238 143	443 887	307 286	136 601	21 232
	4./74	984 827	351 184	616 315	430 398	185 917	17 328
Nordrhein-Westfalen ..	4./75	3 066 397	1 741 876	1 294 501	1 228 753	65 743	30 020
	3./75	2 264 583	1 299 180	933 501	893 129	40 452	31 821
	4./74	3 125 374	1 754 236	1 341 067	1 140 992	200 075	30 071
Hessen	4./75	930 298	347 669	566 931	345 682	221 249	15 699
	3./75	838 834	412 733	403 981	258 845	145 136	22 119
	4./74	908 550	423 406	475 259	293 702	181 557	9 885
Rheinland-Pfalz	4./75	479 526	182 266	279 806	77 513	202 293	17 454
	3./75	447 272	173 834	255 907	73 616	182 292	17 531
	4./74	512 715	216 930	282 254	80 839	201 414	13 531
Baden-Württemberg	4./75	1 553 455	489 905	1 038 639	648 586	390 053	24 911
	3./75	1 225 198	377 079	822 068	532 821	289 248	26 052
	4./74	1 592 783	484 401	1 071 731	604 997	466 734	36 651
Bayern	4./75	1 695 726	804 386	869 178	270 059	599 119	22 162
	3./75	1 370 758	687 874	657 740	197 403	460 337	25 144
	4./74	1 681 309	831 149	830 401	252 591	577 810	19 760
Saarland	4./75	136 548	-	133 107	126 382	6 725	3 441
	3./75	91 569	-	88 834	85 002	3 832	2 735
	4./74	148 104	-	145 303	139 331	5 972	2 801
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	4./75	9 395 951	4 102 027	5 149 903	3 325 642	1 824 261	144 021
	3./75	7 214 046	3 284 115	3 775 696	2 435 391	1 340 304	154 236
	4./74	9 322 179	4 200 249	4 983 926	3 059 099	1 924 828	138 004

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt	4./75	10 168,4	373,6	1 160,4	3 066,4	930,3
2		3./75	8 062,3	272,6	703,3	2 264,6	838,8
3		4./74	10 106,1	368,5	984,8	3 125,4	908,5
4	Grundsteuer A ¹⁾	4./75	103,8	6,3	19,7	7,5	10,1
5		3./75	113,3	7,1	22,0	9,7	8,1
6		4./74	108,5	6,6	22,5	9,8	8,8
7	Grundsteuer B	4./75	980,8	34,1	114,5	256,6	85,1
8		3./75	1 119,7	33,2	122,5	284,2	93,3
9		4./74	786,5	24,1	65,5	238,9	63,3
10	Gewerbsteuer (E. u. K.)	4./75	4 606,8	135,6	422,0	1 212,4	428,2
11		3./75	4 483,4	133,8	359,1	1 148,8	455,1
12		4./74	5 076,7	162,2	455,3	1 315,1	491,0
13	Lohnsummensteuer	4./75	748,1	19,0	72,7	411,8	84,0
14		3./75	765,8	18,9	71,8	417,8	93,1
15		4./74	713,1	18,8	66,0	398,7	74,4
16	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	4./75	3 253,5	104,5	278,6	1 016,7	303,7
17		3./75	1 695,3	58,2	159,2	506,3	151,6
18		4./74	3 521,5	113,8	332,4	1 085,4	303,9
19	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	4./75	6 693,0	264,9	773,7	2 119,4	614,1
20		3./75	2 896,9	119,7	248,5	825,1	270,2
21		4./74	6 661,4	254,3	680,3	2 179,6	537,5
22	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4./75	223,0	12,5	25,4	57,7	22,0
23		3./75	244,1	9,1	27,3	65,3	30,8
24		4./74	187,0	8,7	20,0	52,3	18,7
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4./75	66,4	5,7	11,1	17,7	- 9,4
26		3./75	134,5	9,0	11,3	19,9	39,9
27		4./74	94,4	7,5	7,7	16,5	18,6

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

a) Grunderwerbsteuer.

n a o h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
473,5	1 553,5	1 695,7	136,5	387,7	153,4	231,4	1
447,3	1 225,2	1 370,8	91,6	469,1	138,5	240,7	2
512,7	1 592,3	1 681,3	148,1	385,4	163,1	235,5	3
9,0	19,2	50,8	0,7	0,4	0,0	0,0	4
12,4	19,6	33,5	0,6	0,2	0,1	0,0	5
9,1	18,3	32,5	0,7	0,3	0,1	0,0	6
58,8	118,8	209,5	17,5	38,6	11,5	36,0	7
62,4	149,9	232,8	17,1	45,6	22,2	56,7	8
37,8	90,8	169,4	14,4	32,7	12,1	37,5	9
208,3	877,7	763,9	53,5	276,0	74,7	154,6	10
232,6	816,1	821,0	53,4	273,9	62,8	126,8	11
284,8	935,8	828,6	83,1	270,6	94,2	156,0	12
21,7	11,8	0,0	-	55,2	27,0	44,9	13
22,5	11,8	0,0	-	56,2	28,5	45,2	14
22,3	12,8	0,0	-	47,4	27,3	45,4	15
76,9	559,1	549,2	37,3	196,2	29,9	101,4	16
86,6	295,8	256,6	17,6	79,1	25,1	59,2	17
107,5	602,4	626,6	42,4	168,7	37,7	100,8	18
225,4	1 040,2	1 182,7	97,8	213,3	66,1	95,4	19
171,8	471,5	470,3	34,7	170,8	45,4	68,9	20
240,4	1 096,9	1 221,3	88,7	202,8	63,8	95,7	21
25,6 ^{a)}	35,7	37,1	3,3	-	3,7	-	22
21,8 ^{a)}	37,9	44,9	2,7	-	4,3	-	23
18,5 ^{a)}	31,0	32,1	2,8	-	3,0	-	24
7,7	9,3	20,9	0,9	0,4	0,4	1,8	25
10,3	14,2	24,9	0,9	1,6	0,4	2,2	26
7,2	9,7	23,9	0,8	0,4	0,4	1,7	27